© Peter Knall

Kindergarten Eben

Badeseestraße 300
5531 Eben im Pongau, Österreich

ARCHITEKTUR
Schmidsberger & Knall

BAUHERRSCHAFT
Salzburger Siedlungswerk

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
17. November 2011

Der durch eine Kollonade aus Holzstützen, die das vorspringende Pultdach tragen, bestimmte Schauseite, leitete eine Ablöse beherrschenden Bilder landschaftsgebundenen Bauens in dieser Region ein. Der Kindergarten befindet sich auf einem relativ steilen Hanggrundstück, das der Entwurf geschickt nutzt. Auf den beiden Geschossen befinden sich je zwei Gruppenräume, die direkt an der der Sonne zugewandte konkaven Fassadenfront liegen. Nebenräume und die Erschließungszone liegen an der Bergseite, wobei eine breites Oberlichtbahn Tageslicht auch in diese Zone bringt. Mit dieser Struktur – die eingezogene, zweigeschossie Fassade sowie durch die genannte Situierung der Nebenräume – konnte das kleine Grundstück optimal genutzt und gleichzeitig der Baukörper in seiner Masse reduziert, sodass sogar noch Platz für eine Terrasse blieb. Über Balkone und daran angeschlossene Wendeltreppen können die Kinder auch von den Obergeschossen direkt zur Spielfäche vor dem Haus gelangen. (Text: Roman Höllbacher)

© Norbert Mayr

© Peter Knall

Kindergarten Eben

DATENBLATT

Architektur: Schmidsberger & Knall (Siegfried Schmidsberger, Peter Knall)
Bauherrschaft: Salzburger Siedlungswerk

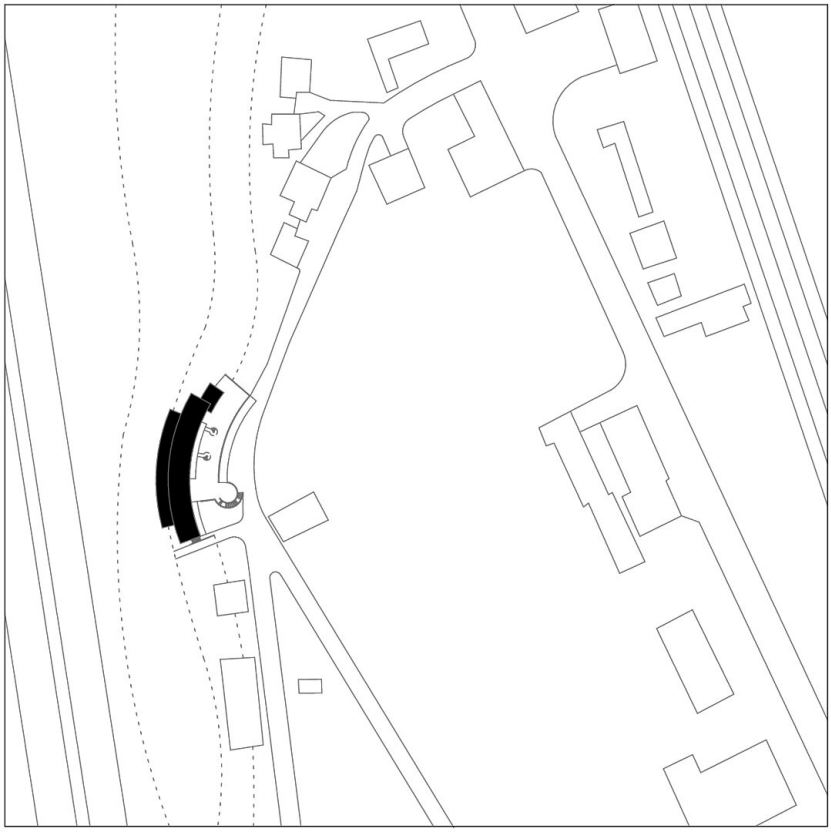
Funktion: Bildung

Fertigstellung: 1994

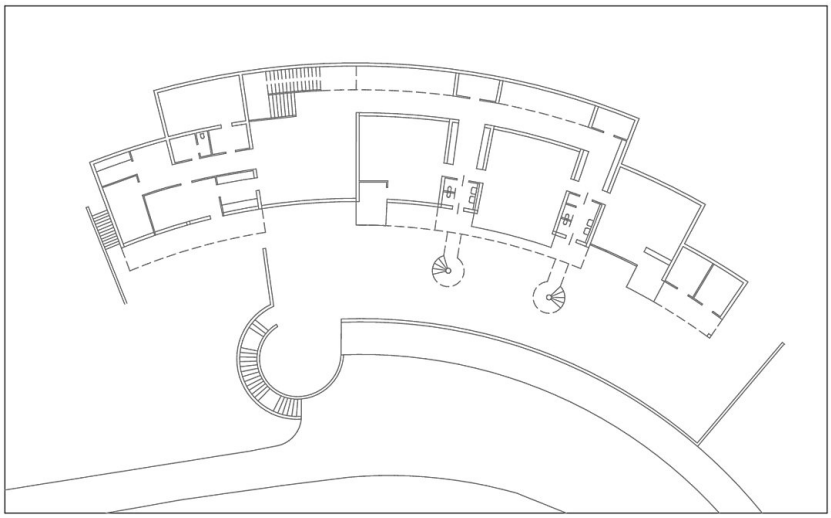
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

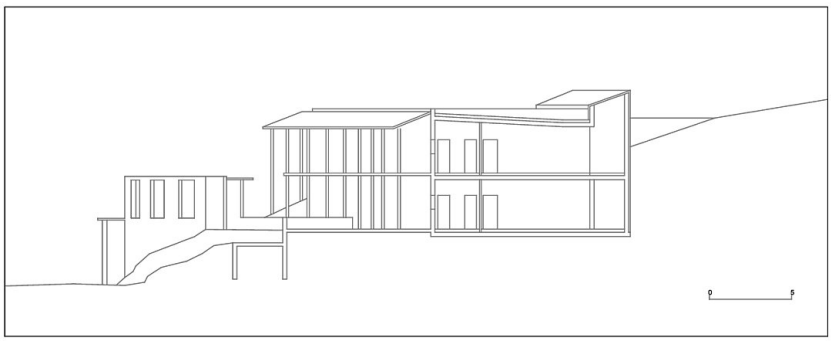
Kindergarten Eben



Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



Querschnitt